



Herrn Vorsitzenden
Axel Stucke
Peter-Loer-Strasse 9a
41462 Neuss

18.November 2023

**Antrag zur Sitzung des Bauausschusses am 30.11.2023:
Erhöhung der Artenvielfalt an den Rheindammflanken**

Sehr geehrter Herr Stucke,

im Namen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitten wir darum, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Sitzung des Bauausschusses am 30. November 2023 zu setzen.

Beschlussempfehlung:

1. Die Verwaltung des Tiefbaumanagements wird beauftragt, die Mähtermine und Mähintervalle der Flanken des Rheindeiches zwischen Hafeneingang bis zur Erftmündung so zu verändern, dass Blumen und Kräuter besser Blüten bilden und Samen entwickeln können.
2. Ergänzend soll durch die gezielte Einsaat von lokalen standortgerechten Wildblumen- und Kräutersamen (idealerweise gesammelt von regionalen Rheindeichen) die Entwicklung der Vielfalt des Bewuchses beschleunigt werden.
3. Die Fachkenntnisse des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Klima und/oder der Biologischen Station in Dormagen sollen dabei in Anspruch genommen werden.
4. Ziel der Maßnahme soll es sein, neben der Erhöhung der Artenvielfalt für Flora und Fauna den Rheindamm zu einer „artenreichen Blühwiese“ zu entwickeln, die zur Landesgartenschau 2026 und danach ein Blickfang für die Fußgängerinnen und Fußgänger sowie die Radfahrenden bildet.

Begründung:

Es gibt gute Beispiele, wie z.B. die Rheindeiche in Uedesheim oder Meerbusch, wo die Wiesen auf den Flanken der Rheindeiche eine größere Vielfalt an blühenden Pflanzen aufweisen als am Rheindeich zwischen Hafeneingang und Erftmündung.

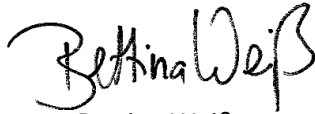
In Zeiten der dramatischen Abnahme der Artenvielfalt ist es unserer Ansicht nach geboten, alle Möglichkeiten zu nutzen, dem entgegenzuwirken. Die Verbesserungen der Flora auf den Rheindeichen kann mit einem vergleichsweise geringen Aufwand unter anderem durch eine Reduktion der Mähintervalle und die Einsaat lokaler Arten erreicht werden. Dies bedeutet keine wesentliche Erhöhung der Kosten, da die Mähintervalle lediglich reduziert oder verschoben werden können.

Der ökologische Nutzen wird unserer Ansicht nach mittel- und langfristig den möglichen finanziellen Aufwand mehr als kompensieren. Auch wird die Funktion der Deiche durch Maßnahmen dieser Art nicht eingeschränkt, wie die vorgenannten Beispiele zeigen. Darüber hinaus möchten wir darum bitten, die Fachkenntnisse des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Klima und/oder der Biologischen Station in Dormagen in Anspruch zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen



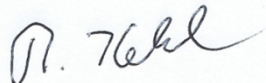
Sascha Karbowiak
Fraktionsvorsitzender



Bettina Weiß
Fraktionsvorsitzende



Daniel Handel
Stadtverordneter



Roland Kehl
Sachkundiger Bürger



Annette Kehl
Sachkundige Bürgerin